

ZAHLEN & FAKTEN

WUSSTEN SIE, DASS ...

... bei einem tropfenden Wasserhahn rund **1.500 Liter** Wasser pro Jahr den Abfluss hinunterrinnen?



WUSSTEN SIE, DASS ...

... eine rinnende Toilettenspülung bis zu **800 Liter Wasser pro Tag** verschwenden kann? (bei dauernd leicht nachlaufendem Wasser)

In der Südoststeiermark gibt es über **6.000 Pools** mit rund 180 Millionen Liter Inhalt. Das sind fast 5 % des gesamten kommunalen Wasserbedarfs im Vulkanland. PS: Empfehlenswert ist langsames Befüllen von Pools beispielsweise mit einem Gartenschlauch. Noch besser: das Wasser über mehrere Saisonen nutzen, statt jährlich neu zu befüllen.

WUSSTEN SIE, DASS ...

... im Vulkanland jährlich rund **300.000 t** Boden durch Erosion verloren gehen? Das entspricht etwa 15.000 LKW-Ladungen.



Aus der Tiefe des Vulkanlands können pro Tag bis zu

500.000 Liter

Mineralwasser gefördert werden!

WUSSTEN SIE, DASS ...

... es in der Region **fünf** Mineralwasserproduzenten mit sieben verschiedenen Quellen gibt?



Duschen statt baden: Eine kurze Dusche spart bis zu **170 Liter** gegenüber einem Vollbad ein.



1 m³ Wasser (=1.000 l) kostet in der Südoststeiermark **durchschnittlich 3 Euro** (ohne Abwasser).

WUSSTEN SIE, DASS ...

... der durchschnittliche Wasserverbrauch bei etwa **130 Liter** pro Kopf pro Tag liegt? Davon werden 25 % allein für die WC-Spülung verwendet und nur 2 % für Trinkwasser.

Dank moderner Leitungen und Anlagen erhält man dafür hochwertiges, sauberes Trinkwasser direkt aus dem Hahn. PS: Wasser ist das gesündeste und günstigste Getränk!

WAS WIR TUN MÜSSEN!

So schützen Sie Haus und Garten!



FAKTEN ZUR WASSERVERSORGUNG

Obwohl die Steiermark insgesamt wasserreich ist, sind die Wassermengen regional ungleich verteilt: In der Südoststeiermark fällt mit unter 800 mm/Jahr besonders wenig Niederschlag, wodurch längere Trockenperioden die Trinkwasserversorgung belasten können – überregionales Aushelfen wird dann nötig.

GUT VERSORGT

Die Wasserversorgung obliegt den Gemeinden. Zur gemeinschaftlichen Versorgung haben sich viele Gemeinden zum Wasserverband Vulkanland (WVL) zusammengeschlossen. Der WVL versorgt mit seinen eigenen Brunnenfeldern über 100.000 Menschen in 36 Mitgliedsgemeinden rund um die Uhr mit Trinkwasser in bester Qualität und ausreichender Menge dank vorausschauender Planung und guter Vernetzung!

WASSERNETZWERK ALS UNTERSTÜTZUNG

Klimafittes Wassermanagement muss regional abgestimmt werden und auf breiter Basis erfolgen! Durch überregionale Transportleitungen sorgt der WVL mit anderen Verbänden für gute Vernetzung und stärkere Trinkwasserversorgungssicherheit.

VERANTWORTUNG WAHRGENOMMEN

Dieses Wassernetzwerk Steiermark bringt Wasser auch vom Norden in den Süden und sorgt damit für mehr Versorgungssicherheit.

NORD-SÜD-AUSGLEICH

REGENWASSER RICHTIG LENKEN

Regen ist keine Gefahr, sondern eine wertvolle Ressource. Wer sein Grundstück klug gestaltet, schützt Haus und Keller vor Überschwemmung und versorgt den Garten mit kostbarem Wasser. **Ziel:** Versickerung und Speicherung im Boden und nicht im Kanal – jeder Schauer wird so zum Geschenk für Flora und Fauna.

- 1 Sanfte Mulden, Wege und Beete **lenken das Wasser weg vom Haus.**
- 2 **Regenrinnen** sammeln das Wasser vom Dach und führen es gezielt in Regentonnen oder Zisternen zur Bewässerung des Gartens.
- 3 Teiche, Senken oder kleine Gräben **speichern Wasser und lassen es langsam versickern.** Das Grundstück wird zu einem **Schwamm** statt zur Rutschbahn.
- 4 Viele Pflanzen, Sträucher und Bäume halten das Wasser im Boden, **schützen vor Erosion** und schaffen ein kühleres Mikroklima. Bestes Beispiel dafür: der Hausbaum.
- 5 Wege und Gefälle so planen, dass Wasser **vom Haus weggeleitet wird.**
- 6 Häusliche Abwässer werden der Kläranlage zugeleitet und gelangen zu ca. **99 % gereinigt** wieder in den Wasserkreislauf zurück.
- 7 Beete und Hecken anlegen, Rasen- und Hecken-schnitt als Mulch nutzen: Kreislaufwirtschaft. So kann der **Boden mehr Wasser speichern.**
- 8 **Versiegelte Flächen** (Beton, Stein) **reduzieren** und durch wasserdurchlässige Beläge ersetzen.

WASSER



MASSNAHMENPLAN: Klimafittes Wassermanagement

in der Südoststeiermark



ZUKUNFTS 2040 FÄHIGKEIT

menschlich | ökologisch | wirtschaftlich

AUF DEM WEG ZUR LEBENSWERTESTEN REGION EUROPAS

HERAUSGEBER: Regionalmanagement Südoststeiermark, Steirisches Vulkanland GmbH
Grazertorplatz 15/4, 8490 Bad Radkersburg, www.vulkanland.at
Im Rahmen des Projekts: Klimafittes Wassermanagement
FACHLICHE BEGLEITUNG: ecoversum und Mach & Partner ZT-GmbH
PROJEKTVERANTWORTLICHE: Michael Fend und Anna Ranftl
DESIGN & LAYOUT: Markenagentur Roman Schmidt
FOTOS UND ILLUSTRATIONEN: Bernhard Bergmann, Adobe Stock
DRUCK: Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld, 5.000 Stk. Dezember 2025

PROJEKTPARTNER:



KLIMAFITTES WASSERMANAGEMENT IM VULKANLAND ERFORDERT GEMEINSAMES HANDELN



WASSER IST LEBENSWICHTIG

- damit Wasser zur richtigen Zeit am richtigen Ort verfügbar ist, braucht es unser gemeinsames Handeln.

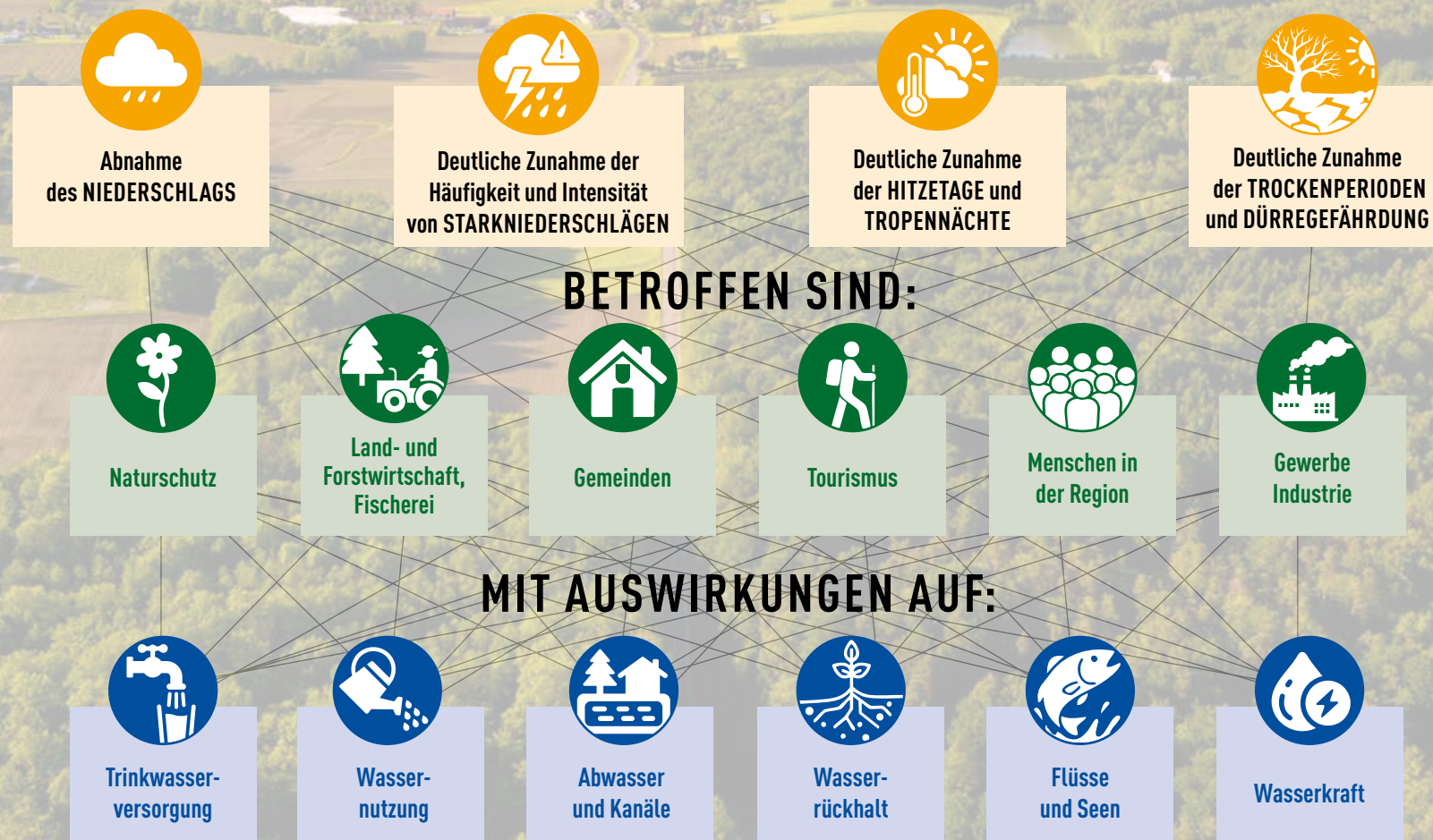
AUSGANGSLAGE UND HERAUSFORDERUNG

Wasser ist das wichtigste Lebensmittel überhaupt und eine zentrale Ressource in unserer Region, geprägt von den Flüssen Raab und Mur. Klimawandelbedingte Extremereignisse wie Starkregen und Dürre stellen die Wasserwirtschaft und das Wassermanagement vor große Herausforderungen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- ◆ **Wasser im Boden** (Grundwasser, Bodenversiegelung, Landwirtschaft)
- ◆ **Wasser in der Leitung** (Trinkwasserversorgung, Lebensmittelproduktion, Abwasser) und der verantwortungsvolle Umgang damit
- ◆ **Wasser an der Oberfläche** (Flüsse, Teiche, Starkregen)
- ◆ **Wasser in der Flasche** (Mineral- und Heilwässer) als Besonderheit der Region

KLIMAPROGNOSE FÜR DIE SÜDOSTSTEIERMARK



UNSER ZIEL

Mit der Erstellung eines übersichtlichen Maßnahmenplans für ein klimafittes Wassermanagement begegnen wir den regionalen Herausforderungen mit konkreten Handlungsansätzen. Der Plan dient als Inspirationsquelle und Ideengeber und soll in Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren ein gemeinsames Verständnis und Handlungsbereitschaft schaffen.

4 HANDLUNGSBEREICHE

- ◆ Haus und Garten
- ◆ Gemeinden
- ◆ Gewerbe, Industrie und Tourismus
- ◆ Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Naturschutz

WAS WIR DAFÜR TUN MÜSSEN!

Alle sind gefordert: Mit Maßnahmen im eigenen Wirkungsbereich leisten wir einen Beitrag zu klimafittem Wassermanagement und einer zukunftsfähigen Region.

GESTALTE DEINE ZUKUNFT KLIMAFIT:

Klimafitter Wald:



Klimafitter Boden:



Wasserversorgung Vulkanland:



Vulkanland Klimaoase:



Was wir tun müssen!

Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Naturschutz

MASSNAHMEN ZUR VORSORGE

- ◆ Etablierung einer **wassersparenden Landwirtschaft/Forstwirtschaft**
- ◆ Pflanzung von **klimafitten, regional geeigneten Baumarten**
- ◆ Schutz und Erhalt von Grünland durch **innovative Nutzung**

MASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG

- ◆ Fachliche Weiterbildung zu **Wasserversorgung und Erosionsschutz**
- ◆ Erleichterung von Grundstücksablöse für den **Hochwasserschutz**
- ◆ Kleinräumiger **Wasserrückhalt** durch Mikro-Rückhaltebecken und Mulden im Gelände

Was wir tun müssen!

Gewerbe, Industrie und Tourismus

MASSNAHMEN ZUR VORSORGE

- ◆ Inanspruchnahme von **Beratungsangeboten** zum Thema Hochwasserschutz
- ◆ Das **Bewusstsein** für das Thema Wasser bei allen Zielgruppen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nachhaltig stärken
- ◆ Bau von **Zisternen** und Entwässerungskonzepten für die **Regenwassernutzung** in Gebäuden aller Art (Reinigungszwecke, Prozesswasser, Kühlung, etc.)

MASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG

- ◆ Retentionsräume durch **Mehrfachnutzung** attraktivieren
- ◆ Gemeinsam mit der Forschung **praxisnahe Lösungen** entwickeln und umsetzen
- ◆ **Gründächer** anlegen

Was wir tun müssen!

Gemeinden der Region

MASSNAHMEN ZUR VORSORGE

- ◆ **Die Eigenverantwortung** in Bezug auf den Schutz vor Starkregenereignissen (Rückstauklappen, Abdichtungen, ...) stärken
- ◆ Entwicklung eines regional abgestimmten Wasserpreises, den **„Wert des Wassers“** wieder ins Bewusstsein rufen
- ◆ **Reduktion der Spitzenabflüsse bei Starkregen** durch Erhöhung des Wasserrückhalts in der Fläche

MASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG

- ◆ **Ganzheitliche Beratung** zum Thema Wassermanagement für Bauwerber mit konsequenten Vorgaben und Kontrollen
- ◆ **Wasserverlustmanagement** und Anlagenmanagement
- ◆ Anlage und Erhalt von **Uferbegleitstreifen**
- ◆ **Verursacher von Straßenverunreinigung** bei Starkregen in die Pflicht nehmen